

Bayernweiter Warnstreik der Klinikärztinnen und -ärzte



Zentrale Kundgebung zum bayernweiten Streik der Klinikärztinnen und -ärzte in München.



Dr. Martina Wenker und Dr. Andreas Botzlar auf der Tribüne bei der Kundgebung des Marburger Bundes am Odeonsplatz in München.

Am 15. Mai streikten bayernweit angestellte Ärztinnen und Ärzte in den tarifgebundenen kommunalen Kliniken Bayerns. Auf dem Münchner Odeonsplatz trafen sich Klinikärztinnen und -ärzte zu einer zentralen Kundgebung. Dr. Martina Wenker, Vizepräsidentin der Bundesärztekammer und Präsidentin der Landesärztekammer Niedersachsen, forderte in ihrem Grußwort: „Nur gesunde, nur ausgeruhte Ärztinnen und Ärzte

können kranke Menschen gesund machen. Dafür stehen wir heute hier, lasst uns dafür kämpfen.“ Die Ärzte müssten auch spürbar von zu viel Bürokratie entlastet werden. Dr. Andreas Botzlar, Landesvorsitzender des Marburger Bundes Bayern und Vizepräsident der Bayerischen Landesärztekammer erklärte: „Zwei freie Wochenenden, eine verlässliche Dienstplanung und eine manipulationsfreie Zeiterfassung – dafür sind

in den vergangenen Wochen bundesweit mehr als 10.000 Ärztinnen und Ärzte auf die Straße gegangen und haben ihren Unwillen, in diesem System weiter zu arbeiten, klar zum Ausdruck gebracht.“ Dreh- und Angelpunkt sei eine funktionierende Zeiterfassung. Es müsse sichergestellt sein, dass die Anwesenheit auch als Arbeitszeit gewertet werde.

Jodok Müller (BLÄK)

Auflösung des Medizinischen Silbenrätsels aus Heft 5/2019, Seite 228

1. NABELSCHNURVORFALL
2. EISENMENGERREAKTION
3. UNKARTHROSE
4. REFLUXKRANKHEIT
5. OMARTHROSE
6. SALPINGITIS
7. ANTEROLISTHESE
8. RHINOPHYM
9. KEUCHHUSTEN
10. OPHTHALMOPLEGIE
11. IKTERUS
12. DARMATONIE
13. OSTEOLAST
14. SPLENOMEGALIE
15. EXTRAUTERIN

Lösungswort
NEUROSARKOIDOSE

Freiwilliges Fortbildungszertifikat



Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 5/2019, Seite 214 f.

1	2	3	4	5
D	E	C	C	B
6	7	8	9	10
E	E	C	A	B

Alle Fragen bezogen sich auf den Fachartikel „Allgemeinmedizin – highlighted“ von Professorin Dr. Anne Simmenroth, Dr. Til Uebel, Sebastian Fleer, Felix Jede und Professorin Dr. Ildikó Gágyor.

Wenn Sie mindestens sieben der zehn Fragen richtig beantwortet haben und diese bis zum Einsendeschluss bei uns eingegangen sind, gibt es von uns zwei Fortbildungspunkte. Gleiches gilt, wenn Sie die Fragen online beantwortet und uns diese zum Einsendeschluss gesandt haben.

Insgesamt haben knapp 3.000 Ärztinnen und Ärzte einen ausgefüllten Fragebogen eingereicht.